

Rezension

ADOREE Angel: Vintage Tea Party. So gelingt die perfekte Tea Party. DuMont Buchverlag, Köln 2012

Marlene ERNST

Wer nur Rezepte für Sandwiches und Scones, sowie Tipps zur optimalen Teezubereitung erwartet, wird von der Fülle an Informationen in dem illustrativ äußerst ansprechenden Werk erstaunt sein. Denn Vintage Tea Party bietet so manche Überraschung. Nicht nur die typischen Afternoon-Tea-Gerichte fanden Eingang in dieses Kochbuch. Der Vorliebe der Engländer für Tee entsprechend – egal in welcher Lebenslage, ist es kulinarisch gesehen in drei Bereiche unterteilt: Brunch, Afternoon und Evening. Somit findet man zwischen kleinen Snacks, aufwändigeren Fleisch- und Pie-Gerichten und etlichen Süßspeisen und Getränken für die verschiedenen Anlässe so manchen Schatz – oftmals alleine schon aufgrund der innovativen Anrichteideen. Zu jedem Rezept gibt es auch eine kurze persönliche Anmerkung der Autorin, die das Gefühl der Begeisterung für die Gerichte vermitteln und gleich noch mehr Lust auf das Nachkochen machen.

Dem Titel gerecht werdend, findet man neben zahlreichen Rezepten zu den verschiedenen Anlässen auch noch Bastelanleitungen und –vorlagen. Somit kann man auch das Drumherum – inklusive der eigenen Person – zurechtmachen. Nicht nur gibt es Vorlagen für Einladungen sowie Union Jacks mit dem Abbild einer jungen Elizabeth II. und Schürzen zum selber basteln und schneiden, auch verschiedene 40er Jahre Frisurenmodelle können nachgeahmt werden.

Für die nächste Teeparty ist man somit nicht nur kulinarisch bestens gerüstet. Und ist noch keine geplant, so möchte man nach der Lektüre am liebsten gleich ein paar Freunde zu einem britischen Abend bitten.